

Sept. 2025

SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Ausgabe 250





**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz

**Ihr
Outdoor
Shop**



Vorstand und Verein

- 4 Vorwort
- 6 Aktuelles zum neuen Beitragsjahr und aus der Geschäftsstelle
- 10 250. Ausgabe der Sektionsnachrichten
- 13 Die Sektion Heidelberg vor 60 Jahren
- 16 Alpines Museum München
- 18 Aktuelles aus dem Verein
- 20 Mitgliederehrung 2025

22 Neues aus der Bibliothek

Aus den Referaten

- 26 **Alpinistik und Ausbildung**
Allgemeine Infos zu Kursen und Touren
- 30 **Wege**
Projektwoche Thadden-Gymnasium
- 33 **Wandern**
- 34 **Sport**
- 35 **Mountainbike**
- 36 **Familienbergsteigen**
- 37 Bergsteigen - Sportwandern
- 38 **Bergsteigen**
- 40 **JDAV**
- 41 **Höhle**
- Ortsgruppe Waghäusel**
- 42 **Skibergsteigen**
- 43 **Wiedenbachhütte**
- 44 **Touren und Kurse**
- 49 **Die Sektion im Überblick**
- 5 Impressum





Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

Im Juli fand die jährliche Ehrung unserer langjährigen Mitglieder statt. Erfreulicherweise durften wir in diesem Jahr 50 zu ehrende Personen begrüßen, von 25-jähriger bis zu 60-jähriger Mitgliedschaft! So viele Mitglieder durfte ich noch nie ehren.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, bestens wieder bewirtet im Stift Neuburg. Auch eine kleine Wanderung konnte für die noch immer aktiven Älteren der Sektion angeboten werden. Danke auch an unsere Wanderleiterin Vera.

Wie schon berichtet, es laufen die Vorbereitungen zur Planung der Hallenerweiterung. Zunächst steht die Sanierung der Sanitärräume an, nach über 20 Jahren ist das dringend erforderlich.

Erinnern möchte ich an das geplante Treffen aller Interessierten am Samstag, den 18. Oktober, zum Ideenaustausch bezüglich der Hallenerweiterung.

Zwischenzeitlich ist auch unser neuer Bus eingetroffen und erfreut sich reger Nachfrage. Es ist schon ein gewisser Luxus, den nicht jede Sektion zu bieten hat. Aber auch aus Klimaschutzgründen heute wichtiger denn je.

Ab September werden wir an das Fernwärmenetz angeschlossen, auch wieder ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Der linke Teil des Parkplatzes war daher während der Bauarbeiten nicht nutzbar.

Die Solaranlage auf dem Hallendach ist inzwischen so veraltet, dass die Stadt als Eigentümer sie abbaut. Das passt zeitlich mit der notwendigen Dachsanierung gut zusammen.

Ob, und wenn ja wann, eine neue Anlage kommen wird, ist derzeit noch völlig offen. Das hängt natürlich mit der geplanten Hallenerweiterung zusammen. Derzeit wäre eine Neuanlage wenig sinnvoll, solange es noch keine Hallenpläne gibt.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun einen schönen Spätsommer mit unfallfreien Touren

Ihr Ulf Gieseler



Impressum

Herausgeber: Sektion Heidelberg des Deutschen Alpenvereins 1869 e.V.
Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
06221-484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten.

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

Redaktion/Anzeigen: Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
Druck: City-Druck Heidelberg, Bergheimer Str. 119, 69115 Heidelberg
Titelbild: Die erste Ausgabe der Sektionsnachrichten „Im neuen Gewand“, März 1958
Auflage: 5.000 Exemplare

Der Druck des Vereinsheftes erfolgt auf FSC-zertifiziertem Papier

Redaktionsschluss für die SN251: 25. Oktober 2025

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de

Liebe Mitglieder,

wie gewohnt können Sie sich bei Fragen zur Mitgliedschaft oder anderen Themen rund um die Sektion gerne an uns wenden, entweder telefonisch, per Mail oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Di, Mi, Do von 17:00 bis 19:00 Uhr). Wir möchten Sie bitten, Ihre Mitgliederdaten aktuell zu halten, das erleichtert die Kommunikation für uns und für Sie.
Dies war auch schon 1957 ein Thema, ein Hinweis in einem Mitteilungsblatt erinnert die Mitglieder daran, wie der Ausschnitt zeigt. In diesem Heft können Sie ab Seite 10 noch mehr über die Anfänge der Sektionsmitteilungen lesen.

Anschriften-Änderung

Alle Sektionsmitglieder mögen bedenken, daß sie sich selber den besten Dienst erweisen, wenn sie auch ihre Sektion unverzüglich benachrichtigen, sobald sich irgendwelche Veränderungen in ihren persönlichen Verhältnissen ergeben haben. Insbesondere bei Veränderung der Anschrift.

Kategorieumstellungen zum neuen Beitragsjahr

Wir möchten Sie mit dieser Ausgabe schon wieder auf die **Kategorieumstellungen** zum Jahreswechsel aufmerksam machen. Welcher Jahrgang umgestellt wird und wie sich das auf den Mitgliedsbeitrag auswirkt, entnehmen Sie bitte der Tabelle. Beachten Sie bitte, dass wir keine Einzelbenachrichtigungen zur Kategorieumstellung versenden können.

Jahrgang	Von Kategorie in 2025	Beitrag 2025 in €	Zu Kategorie in 2026	Beitrag 2026 in €
2011	5000	10,00	5020	28,00
2011	5010	30,00	5030	45,00
2007	5020	25,00	4000	50,00
2007	5030	40,00	4000	50,00
2007	7000	beitragsfrei	4000	50,00
2007	7800	beitragsfrei	4700	25,00
2000	4000	45,00	1000	100,00
2000	4700	22,50	2700	50,00

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst!

Ihr Team der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag für 2026

Der Jahresbeitrag für die Sektion Heidelberg wird Anfang Januar 2026 per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen den Mitgliedsbeitrag bis spätestens Ende Januar 2026 entrichten.

Senioren

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr (Jahrgang 1955 und älter) vollendet haben, können auf Antrag als ermäßigt (Kategorie 2600 / € 50) eingestuft werden. Bitte wenden Sie sich hierfür bis spätestens 30. November 2025 an die Geschäftsstelle. Bitte beachten Sie diesen Termin. Spätere Anträge können erst wieder Ende 2026 für das Beitragsjahr 2027 berücksichtigt werden.

Adressen-/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post (wie z.B. dieses Mitteilungsheft) Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihrem Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dieses ist mit hohen Kosten verbunden, die wir von den Mitgliedern zurückfordern müssen.

Damit wir Sie im Bedarfsfall schnell kontaktieren können, möchten wir Sie bitten, uns auch eine aktuelle Email-Adresse mitzuteilen. Wir hoffen, auf diesem Wege durch eine Verringerung des Papierverbrauchs zum Klimaschutz beizutragen.

Kündigungen

Der Austritt aus der Sektion zum Ende des laufenden Kalenderjahres ist der Geschäftsstelle schriftlich

bis spätestens 30.09.2025

mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Vereinjahres, das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig. Bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.

Kündigungsschreiben bitte **nicht per Einschreiben** senden!

Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Sektionsnachrichten online lesen und Ressourcen sparen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit, die Sektionsnachrichten online zu lesen, aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de - wir stellen gerne für Sie um!

Auch das Mitgliedermagazin „Panorama“ steht Ihnen online zur Verfügung, dies können wir ebenfalls für Sie umstellen.

Die Geschäftsstelle hält für unsere Mitglieder bereit:

Alpenvereinskarten und Planzeiger - mit Wegemarkierungen oder mit Skirouten, € 8,50 per Stück, Planzeiger € 8,50

SnowCard - Die Hologrammkarte für den Lawinen-Risiko-Check, € 13,50

Wanderkarte 1 : 25.000 um die Wiedenbachhütte - Bühler Tal und Umgebung mit Wandervorschlägen, € 3.90

AV-Hüttenschlafsäcke Baumwolle - Größe 220 x 88 cm, ca. 440 g, € 22,95

Folgende Änderungen können Mitglieder über die Homepage durchführen:

- Adresse, auch Änderung der Email-Adresse
- Bankdaten

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder schriftlich mitgeteilt werden:

- Änderungen bez. Familienmitgliedschaft / Einzelmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Antrag auf ermäßigten Beitrag für A-Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (nur auf Antrag bis zum 30.11.25 an die GS)
- **Kündigungen zum Ende des Jahres 2025 sind nur möglich bis 30.09.2025**
- bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.
- Umstellung von Druckausgabe zur Online-Ausgabe von Panorama und Sektionsnachrichten

Spenden

Spende anlässlich der Hochzeit unserer Mitglieder Bayreuther/Mörgelin
Wir bedanken uns herzlich und wünschen alles gute für die Zukunft!

€ 1.325, -

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten.
Darum freuen wir uns über jeden Beitrag.
Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:
Heidelberger Volksbank IBAN:
DE93 6729 0000 0000 1019 23



Liebe Kletterer,

wir denken über eine **Erweiterung unseres Vereins- und Kletterzentrums (VKZ)** nach.



Dazu soll eine Ideensammlung in einem für alle Mitglieder offenen **Workshop am Sa., 18. Okt., ab 10:30 Uhr im großen Seminarraum** statt finden.

Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop könnt Ihr Anregungen und Wünsche für eine Erweiterung per Mail an kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de senden oder in der Geschäftsstelle / unseren Briefkasten einreichen.

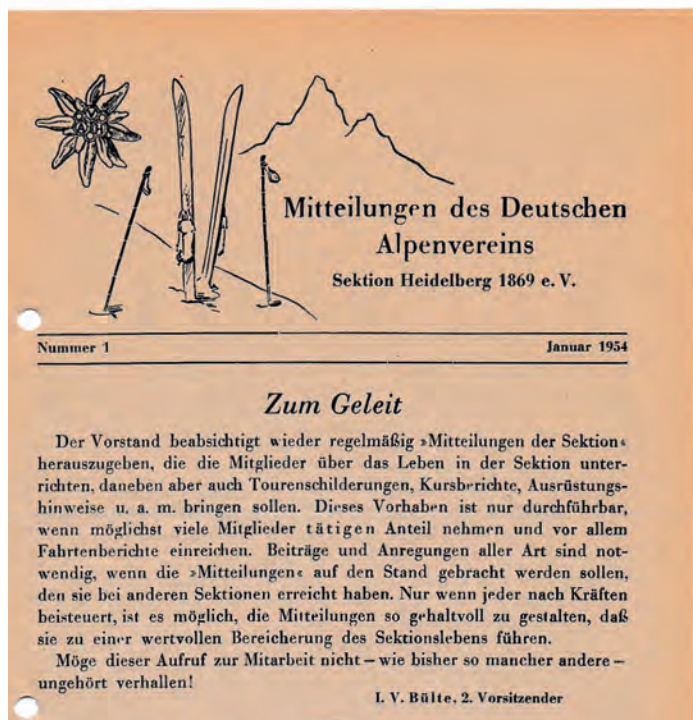


250. Ausgabe der Sektionsnachrichten

Liebe Mitglieder,

es gibt ein kleines Jubiläum zu feiern: Mit dieser Ausgabe halten Sie die 250. Ausgabe unserer Sektionsnachrichten in den Händen – oder Sie lesen Sie auf dem Bildschirm, was sich bei Erscheinen der ersten Ausgabe im März 1958 niemand hätte vorstellen können. Die „Mitteilungen“ oder auch „Mitteilungsblätter“ waren in den Jahren seit 1948, als der Verein als „Heidelberger Alpenverein“ nach der Auflösung durch die Alliierten im Jahr 1945, wieder ins Leben gerufen wurde, in wechselnder Form erschienen.

Damals lebten die Mitteilungen ebenso von den Beiträgen der Aktiven in der Sektion, wie man im Vorwort des 2. Vorsitzenden F. Bülte vom Januar 1954 lesen kann. Hier wurde von Berg- und Skitouren berichtet, die die Mitglieder unternommen hatten, teilweise sind die Beschreibungen sehr detailliert und geben einen interessanten Einblick in die Art der Ausrüstung, die zu der Zeit verwendet wurde. Ein weiteres wichtiges Thema war auch schon die Heidelberger Hütte, die 1953 wieder aus der Beschlagnahmung an die Sektion zurückgegeben wurde und für deren Wiederaufbau viele Spenden eingeworben wurden. Einen großen Teil der Mitteilungen nahm auch das Vortragswesen ein, viele Aktive berichteten auf den 14-tägig stattfindenden Hüttenabenden von ihren Touren. Ein für die damalige Größe der Sektion erstaunlich umfangreiches Touren- und Veranstaltungsprogramm nahm ebenfalls bis zu einer Seite der Mitteilungen ein.



Im März 1958 erschienen die Sektionsnachrichten zum ersten Mal in neuer Form, geklammert und mit einem Umschlagtitel versehen. Mit der ersten Ausgabe sollten die bis dahin teilweise nicht gehefteten Mitteilungen einen „ansprechenden äußeren Rahmen“ erhalten, um den Stellenwert der bis dahin veröffentlichten Mitteilungen zu erhöhen. Mit 16 Seiten Umfang war diese erste Ausgabe ein „dickes Heft“!

Die Berichte in diesen alten Ausgaben der Sektionsnachrichten sind immer noch interessant zu lesen, manche haben auch noch heute eine gewisse Aktualität, z.B. wenn es um die Einschätzung der subjektiven und objektiven Gefahren im Gebirge und um die Selbsteinschätzung bei der Bewältigung alpiner Herausforderungen geht, andere hören sich an wie Märchen aus einer anderen Welt, wenn z.B. von einer Berghütte berichtet wird, die man nur zufällig gefunden hat, weil da so eine ungewöhnliche Erhebung in der Schneefläche war - und die man dann erst stundenlang freischaufeln musste!



DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION HEIDELBERG

1869 E. V.

Hütten: Heidelberger Hütte im
Fimbertal in Tirol (2260 m)
Schönbrunner Hütte
im Nordschwarzwald

Sektionsanschrift:

Prokurist Otto Dietrich
Sandhausen bei Heidelberg
Friedrich-Ebert-Straße 24

Postcheck-Konto Nr. 24380 Amt Karlsruhe (Baden) - Bank-Konto Nr. 2334 Deutsche Bank, Heidelberg

Redaktionelle Leitung: Dr. Adolf Zienert, Heidelberg, Theodor-Körner-Str. 3

Werbung: W. Röhrig, Heidelberg - Druck: Dietz-Druck u. Verlag, Heidelberg, Hebelstr. 11, Tel. 23578

Unsere Sektionsmitteilungen im neuen Gewand

Mit diesem Heft erscheinen unsere Sektionsmitteilungen zum ersten Male in neuem Gewand. Wir haben damit den Schritt getan, den andere Sektionen vor uns getan haben, nämlich nicht nur auf einen guten und wertvollen Inhalt zu achten sondern unseren Mitteilungen auch einen ansprechenden äußeren Rahmen zu geben, ein schmackes Aussehen, das Sie, meine lieben Sektionsmitglieder, dazu veranlassen soll, die Hefte zu sammeln und aufzubewahren; denn letzten Endes findet in ihnen das ganze Geschehen in der Sektion seinen Niederschlag. In ihnen wird die Geschichte unserer Sektion geschrieben.

Es war in den ersten Jahren des Neuerscheinens der Mitteilungen nicht leicht, die notwendigen Aufsätze und Fahrtenberichte hereinzubekommen. Das hat sich erfreulicherweise geändert. Unsere Mitglieder haben offenbar Freude an der Mitarbeit gefunden — trotz dieser dicken Nummer liegen noch zwei Manuskripte in meiner Mappe, die der Veröffentlichung harren. Und so sollte es bleiben.

Die Ausgestaltung dieses Heftes ist mein „Schwanengesang“ als Redakteur der Mitteilungen. Berufliche Überlastung macht es mir schlechterdings unmöglich, mein Amt als Vortragswart und Redakteur der Mitteilungen weiterzuführen, und ich lege es daher in die Hände des Vorstandes zurück. Herr Dr. Adolf Zienert hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Redaktion zu übernehmen. Ich bitte alle unsere Mitglieder recht herzlich, ihn eifrig durch Einsendung von Fahrtenberichten zu unterstützen, damit der neue Umschlag stets einen ihm entsprechenden Inhalt habe und unsere Mitteilungen zu einem getreuen Spiegel unseres Sektionslebens werden.

Berg Heil!
Dr. Hans Rücklin



Mit der 100. Ausgabe wurde das Titelblatt etwas moderner gestaltet, blieb aber weiterhin einheitlich grün. Schon lange wurden die Sektionsnachrichten nur noch das „grüne Heft“ genannt, diese Bezeichnung hat sich gehalten und manchmal hört man sie noch heute. Erst im März 2001 wurde auf der Ausgabe 152 zum ersten Mal ein Farbfoto auf dem Titelblatt veröffentlicht, auf grünem Untergrund, versteht sich, und der Terminkalender und die Seiten mit den Sektionsdaten wanderten in die Heftmitte auf grünes Papier und wurden zu den „grünen Seiten“. Dort wurden auch die Kontaktdaten aller Kurs- und Tourenleiter, aller Referenten und Vorstände veröffentlicht, was heute aus Datenschutzgründen gar nicht mehr erlaubt - und erwünscht - wäre. Bis 2008 wurden Berichte und Fotos in schwarz-weiß gedruckt, die Ausgabe 183 vom Dezember 2008 ist die erste mit farbigen Bildern und Schriften im Innenteil.

Heute sind unsere Sektionsnachrichten ganz bunt und spiegeln hoffentlich die Vielfalt der Aktivitäten in der

Sektion wider. Würde man alle Berichte und Erlebnisse, die in den 250 Heften stecken, auswerten, käme da ein gutes Stück alpiner Geschichte zusammen, sowohl, was den Bergsport an sich als auch die Entwicklung unserer Hütten und nicht zuletzt der Sektion betrifft. Ein guter Grund, die Sektionsnachrichten, wie im Vorwort zu Heft 1 erwähnt wird „zu sammeln und aufzubewahren, denn letzten Endes findet in ihnen das ganze Geschehen der Sektion seinen Niederschlag“.

Wir in der Sektion sammeln die Hefte, zusätzlich werden sie nach München in die Bundesgeschäftsstelle geschickt und dort archiviert. Zusätzlich haben wir ab der Ausgabe 192 ein digitales Archiv, und wir hoffen, dass wir in Zukunft eine Online-Version der Sektionsnachrichten auch auf die Homepage bringen können. Inzwischen beziehen rund ein Drittel unserer Mitglieder die Sektionsnachrichten online, die Printversion hat eine Auflage von 5.000 Stück. Neben der Homepage sind die Sektionsnachrichten immer noch das wichtigste Mittel, Neuigkeiten und Aktuelles zu veröffentlichen, und wir hoffen, dass in jedem Heft für jeden etwas Interessantes zu finden ist – und dass die Sektionsnachrichten, wie F. Bülte in seinem Vorwort 1954 es wünscht „zu einer wertvollen Bereicherung des Sektionslebens führen“.

Sylvia Katz

In dieser 250. Ausgabe veröffentlichen wir den Original-Beitrag unseres Mitglieds Maria Baumgart, die 2024 ihre 60jährige Vereinszugehörigkeit feiern durfte. Frau Baumgart erinnert sich darin an die Anfänge ihrer Mitgliedschaft und ihre aktive Zeit. Viele werden sich ebenfalls an die erwähnten oder ähnliche Erlebnisse erinnern, und wir freuen uns sehr über weitere Zusendungen, gerne auch mit Bildern, entweder an die sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de oder auf postalischem Weg an die Anschrift Harbigweg 20, 69124 Heidelberg.

Einiges aus der Sektion DAV Heidelberg in den Anfangszeiten nach dem Krieg

Es war in den 50er Jahren nach dem Krieg. Ich kam nach einem zweieinhalbjährigen Aufenthalt in England und einem Jahr in Paris nach Deutschland zurück, lernte Stenografie, Schreibmaschine und Buchhaltung, ging aufs Büro im vollkommen zerstörten Mannheim, hatte keine Freunde und keinen Anschluss an junge Menschen. Aber ich lernte eine Studienkollegin meiner Schwester, Li Breddermann und ihren Mann, kennen, die auf dem Campingplatz unterhalb vom Dilsberg ihr Zelt stehen hatten. Sie brachten mich zum DAV Heidelberg, machten mich mit der damaligen Wandergruppe des DAV Heidelberg bekannt. Wenn ich mich recht erinnere, wurde diese Wandergruppe von den Eltern von Ute Bellm organisiert.

In dieser Zeit hatte ich die Absicht nach Amerika auszuwandern, und wurde deshalb kein Mitglied vom DAV. Familiäre Gründe machten dann meine Pläne mit Amerika zunichte und 1964 trat ich in den DAV Heidelberg ein. Als Bürgen hatte ich Herrn Schraufstetter, denn damals musste man noch einen Bürgen haben, um Mitglied zu werden. 1969 war ein großes Jubiläumsfest auf der Heidelberger Hütte. (Es müsste das 80jährige Bestehen der Hütte bedeutet haben). Von einem Schlosser aus Heidelberg war ein Gipfelkreuz für die Heidelberger Spitze hergestellt worden, das an diesem Jubiläum unter großer Anteilnahme der Mitglieder dort aufgestellt wurde. Für mich war es die erste Besteigung eines Gipfels über 2000 m.



Am nächsten Tag, um 12 Uhr, überflog zwar kein Milo Bigler die Heidelberger Spitze, um Blumen abzuwerfen, wie es vor zehn Jahren über dem Fluchthorn der Fall war. Dafür gab es allzu viele Wolken. Aber fünfzig Sektionsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, trotz zweifelhaften Wetters die Heidelberger Spitze zu besteigen, und ich glaube, nicht so sehr, weil es eine „Jubiläumsbesteigung“ war, sondern weil wir alle damit persönlich auf der Heidelberger Spitze der Gruppe unter Führung von Gerhard Trabold und

Schmiedemeister Sauter danken wollten, die in tagelanger mühevoller Arbeit das Gipfelkreuz dort errichtet hatten, das in seiner einfachen Schönheit wahrhaftig ein würdiges Gedenken an die achtzigjährige Hüttenfeier darstellt.

Mit dem Abstieg endete die eigentliche Jubiläumsfeier, viel zu früh für alle, die dabei gewesen sind, eine bleibende Erinnerung für uns alle und der schönste Dank für die Mühen, die die Vorbereitung der Feiern uns bereiteten.

Claus Heineken

- ▲ ▲ das neue Gipfelkreuz für die Heidelberger Spitze
- ▲ Auszug aus dem Bericht über die Feierlichkeiten

Die Hütte als solche war damals wesentlich kleiner als heute, aber auch die Anzahl der Mitglieder kann man nicht mehr mit heute vergleichen, Die Geschäftsstelle befand sich in der Wohnung von Helmut und Hedi Kohler in der Brückenstraße.

Von den Wanderführern wurden einmal im Monat Wanderungen organisiert und angeboten. Otto Traschütz war viele Jahre lang Wanderführer. Mit ihm ging die Gruppe zum ersten Mal, den Feiertag Himmelfahrt nutzend, 3 Tage zum Wandern in den Wilden Kaiser. Infolge eines plötzlichen Wintereinbruchs konnten wir allerdings einige vorgesehene Routen nicht durchführen, es war allerdings der Beginn der mehrere tagelangen Wanderungen der Wandergruppe. 1988 wurde von Helmut Kohler ein Treffen mit Mitgliedern des Sportvereins Nachod in die Dolomiten organisiert. Der Hotelier, selbst Bergsteiger, erlaubte den Tschechen, ihre mitgebrachten Lebensmittel zu verzehren und es wurden schöne Wanderungen organisiert. Für 1989, als da dann die Grenzen schon offen waren, organisierten die Tschechen für die Gruppe aus Heidelberg eine Fahrt und Wanderungen in die Hohe Tatra, den Böhmer Wald und das Riesengebirge. Fast alle Tschechen hatten damals schon Wanderstöcke und benutzten diese, um wie tänzelnd die Berge abwärtszukommen, während wir eine wesentlich längere und ermüdendere Art und Weise dazu benötigten. Es dauerte dann immer noch eine Zeitlang, bis auch bei uns die Wanderstöcke zur Selbstverständlichkeit wurden.



▲ Die Autorin (3. v.l..) 1999 in Adrspach



▲ Die Schönbrunner Hütte

In den 60er Jahren hatten wir noch die Möglichkeit an Wochenenden in der Schönbrunner Hütte, in den oberen Zimmern eines Bauerhauses, zu übernachten, bis sich der Kauf des Bauernhauses, das die Wiedenbachhütte wurde, anbot. Die Schönbrunner Hütte war übrigens so weit von Bühler Tal entfernt, so dass wir dorthin zum Tanz in den 1. Mai wandern konnten, um in der Nacht im Dunkeln durch den Wald und mit Taschenlampen bewehrt und unter großem Gelächter den Weg zur Schönbrunner Hütte zu finden. Jahre später halfen viele Mitglieder mit, das Bauernhaus zu entrümpeln und schließlich in die heutige Wiedenbachhütte umzuwandeln.

Es gab auch eine Zeit, da wurde die Heidelberger Hütte von einer Gruppe wohlhabender Mitglieder als Wochenendvergnügen benutzt, bis bei einer Mitgliederversammlung die Geschäftsleitung abgewählt und Fridolin Scholz zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

In den 80er Jahren wurde eine weitere Wandergruppe unter der Leitung von Karl Bellm organisiert, wo etwas anspruchsvollere Ausflüge anboten wurden und die Wandergruppe dadurch immer größer in ihren Angeboten wurde.

Inzwischen hat sich der DAV Heidelberg so vergrößert, dass die Anfangszeiten seinerzeit kaum noch vorstellbar sind, aber sie wurden zu den Wurzeln des Vereins und die Mitglieder damals legten den Grundstein für das heutige Gedeihen des Vereins.

Maria Baumgart

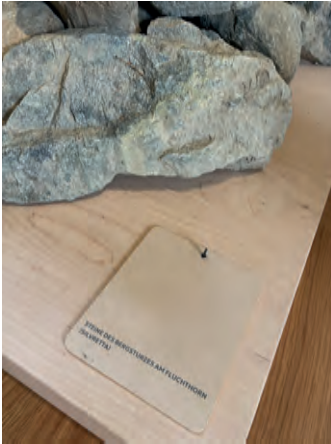


Das Alpine Museum ist einen Besuch wert!

Das im Jahr 2024 neu eröffnete Alpine Museum auf der Praterinsel in München bietet dem Besucher so Einiges: In der neu konzipierten Dauerausstellung werden verschiedenste Aspekte des „Erlebnis Berge“ beleuchtet, und auch wenn die Ausstellung räumlich klein erscheint, ist sie inhaltlich doch so umfangreich, dass der Besucher sich viel Zeit nehmen kann, um sie nicht nur zu sehen, sondern zu erleben. Im Erdgeschoss befindet sich auch die neu gestaltete Bibliothek mit vielen gemütlichen Leseecken.

Im Obergeschoss ist noch bis zum 30. August 2026 die Sonderausstellung „Zukunft Alpen – Die Klimaerwärmung“ zu besichtigen, die eindrücklich die Veränderungen in den Alpen und deren Auswirkungen darstellt. Kehrt man dann nachdenklich zurück ins Erdgeschoss, kann man sich im Museumscafé einen der leckeren Snacks oder Kuchen und einen hervorragenden Cappuccino holen und sich entweder im Museumsgebäude in einer der vielen gemütlichen Sitzecken oder, noch besser, im ebenfalls neu gestalteten Museumsgarten niederlassen und sich ausruhen. Im Museumsgarten gibt es zudem noch mehr zu entdecken: In der alten Höllentalangerhütte erfährt man, wie es vor über hundert Jahren auf einer Hütte zugeht, im „Grathüttl“ kann man ausprobieren, wie komfortabel die Schlafgelegenheiten in einer Biwakschachtel sind. Dies und vieles mehr, was man im Museum und im Garten entdecken kann, machen einen Besuch wirklich zu einem Erlebnis. Die Museumsveröffentlichungen zum Umbau und zur neuen Dauerausstellung können bei uns in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten des Museums sind Di -So, 10 – 18 Uhr
www.alpines-museum.de



▲ In der Sonderausstellung findet man auch Steine vom Felssturz am Fluchthorn 2023
Der gemütliche Aufenthaltsraum mit Blick in den Garten ▲



▲ Die Gartenseite des Museums
▼ Die alte Höllentalangerhütte und wie sie innen aussah



Neuer Sektionsbus für den DAV Heidelberg

Endlich ist er da und steht wieder für Sektionsfahrten zur Verfügung.
Die Reservierung läuft wie gewohnt über die Geschäftsstelle.



Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Für Arbeiten auf der Wiedenbachhütte werden immer wieder Helfer benötigt, die unseren Hüttenwart bei der Pflege der Außenanlagen oder auch mal bei kleineren Reparaturen in der Hütte unterstützen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei unserem Hüttenwart Dietmar Krummradt unter wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

Überall wuchert das Grün - und so schön es ist, die Wege müssen frei geschnitten werden!



Neuigkeiten zum Streit um die Badener Wand

Im jahrelangen Streit um die Badener Wand am Battert in Baden-Württemberg herrscht nun Klarheit: Das Verwaltungsgericht Karlsruhe bestätigt die Einwände des Deutschen Alpenvereins gegen die ganzjährige Sperrung. Der geringe Bruterfolg des Wanderfalken an der Badener Wand beruht nicht allein auf menschlichen Störungen, sondern wird auch durch andere Faktoren beeinflusst. Mehr dazu gibt es auf der Homepage des Landesverbands Baden - Württemberg des DAV zu lesen

<https://www.alpenverein-bw.de/index.php?view=article&id=658:streit-und-die-badener-wand-beendet&catid=24>



Fernwärme im Harbigweg

In den letzten Tagen waren Teile des Parkplatzes gesperrt und es gibt auch schon seit einiger Zeit kein warmes Wasser mehr zum Duschen - Grund dafür ist die Umstellung unserer Heizung von Gas auf Fernwärme.

Die alte Gasheizung war, wie unser Vereinsheim auch, über 20 Jahre alt. Bei den Überlegungen, wie man hier für die Zukunft planen sollte, kam uns gelegen, dass die Stadtwerke eine Fernwärmeleitung durch den Harbigweg verlegt haben und wir so die Möglichkeit hatten, an das Fernwärmenetz angeschlossen zu werden.

Mit dem Abschluss der Arbeiten wird es dann auch wieder warmes Wasser zum Duschen geben, und, wenn alles nach Plan läuft, kann man das in absehbarer Zeit dann auch in sanierten und modernisierten Räumen tun.



Mitgliederehrung 2025

Zur diesjährigen Mitgliederehrung am 16. Juli 2025 waren über 50 Gäste der Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im „Gasthof zum Klostersgarten“ des Klosters Stift Neuburg in Ziegelhausen. Einige kamen erst einmal auf der Wanderung im Vorfeld in einen der im Juli so häufigen Starkregen. Sie erreichten unter der kundigen Führung unserer Wanderleiterin Vera etwas durchnässt, aber pünktlich, die Klosterschänke. Der 1. Vorsitzende, Ulf Gieseler, moderierte die Ehrungen gewohnt humorvoll und legte dabei einige Meter zurück, um den Geehrten zu gratulieren und die Urkunde samt der Ehrennadel zu überreichen. Danach gab es viel Gelegenheit zum Erzählen, alte Bekannte wieder zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Rechtzeitig zum Gruppenbild verzogen sich dann auch die dicken Wolken und die Sonne kam heraus.



Die „Moka Rangers“ aus Mauritius auf Ausflug in die Vertikale

Im Rahmen eines Jugendförderprogramms waren bei unseren Nachbarn, der SGK in Kooperation mit „Anpff ins Leben“ jugendliche Fußballtalente aus Mauritius zu Gast. Etwas ganz Neues war es für die Jugendlichen, in der Kletterhalle ihr Kletterkönnen auszutesten. Und obwohl sicher alle sportlich und gut trainiert sind, haben dann am Ende völlig erledigte und erschöpfte Jungs unsere Halle verlassen - aber Spaß hat's gemacht!



Neuheiten in der Bibliothek



Ride Trail Book Berner Oberland

Thomas Giger

2025, (Sprache: deutsch, englisch)

Das „Ride Trail Book Berner Oberland“ enthält die 25 besten Mountainbike-Touren im Großraum Berner Oberland. Sie sind detailliert aufbereitet und mit der integrierten Karte gut nachzufahren. Zu den besten Touren der Region Berner Oberland gehört u.a. die Gondeltour Lenk, der Niesen, Heitihubel und der Turbach-Trail.

(Quelle: tmms-shop.de)



Skitouren-Erlebnis Schweiz

24 Mehrtagestouren und über 100 Gipfel

Stephanie Heiduk

2025, (Sprache: deutsch)

Mehrere Tage auf Skitour unterwegs sein und so richtig eintauchen in die tiefverschneite Schweizer Bergwelt. Der Auswahlführer „Skitouren-Erlebnis Schweiz“ macht dieses Abenteuer möglich. Das Buch präsentiert mehrtägige Skitouren aus allen Regionen der Schweiz – vom äußersten Wallis über das Berner Oberland, die Urner Alpen und das Tessin bis ins Engadin. [...] Jedes Skitouren-Erlebnis verfügt über eine zuverlässige Tourenbeschreibung und eine übersichtliche Karte mit eingetragener Route. Zu jeder

Tour gibt es geprüfte GPS-Tracks, die Orientierung ganz einfach machen. Die Unterkünfte werden mit allen wichtigen Angaben vorgestellt. Außerdem gibt es viele weitere nützliche Infos sowie zahlreiche Varianten, die die Touren immer wieder neu erleben lassen. Die An- und Abreise ist bei allen Skitouren mit dem öffentlichen Verkehr möglich.

(Quelle: tmms-shop.de)



Julische Alpen

83 Klettersteige mit GPS-Tracks

Alois Goller

2024, (Sprache: deutsch)

Hohe Gipfel, zackige Spitzen, türkisfarbene Bergflüsse und eine gute Portion Wildnis – die Julischen Alpen im Dreiländereck von Slowenien, Italien und Österreich sind ein wahres Paradies für Bergsteiger und Klettersteig-Fans. Hier lassen sich noch einsame Bergtouren unternehmen und die karstigen Felswände bieten viele Möglichkeiten für Ferratisti. Noch sind die slowenischen Wände und Grate nicht so komplett mit modernen Steiganlagen ausgestattet wie die Alpenregionen in Italien oder Österreich. Somit bietet dieser Klettersteigführer eine

hervorragende Auswahl von 83 Klettersteigen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, die die Bergwelt erleben lassen. Jede Tour wird umfassend vorgestellt: Detaillierte Informationen zu Zugängen, Stützpunkten, Dauer, Charakter und Schwierigkeit der Touren erleichtern

die Planung. Neben den ausführlichen Tourenbeschreibungen sorgen Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Streckenverlauf für eine sichere Orientierung unterwegs. [...]
(Quelle: tmms-shop.de)



Kletterführer Boux & Alentours

Francoise Lepron, Jean-Baptiste Tribout
2024, (Sprache: französisch, englisch)

Das Traditionsgebiet, in dem im letzten Jahrtausend Klettergeschichte geschrieben wurde, erlebt derzeit einen enormen Zulauf und erfreut sich großer Beliebtheit. Nicht ohne Grund, denn neben den nach wie vor einzigartigen Routen sind zahlreiche neue Linien entstanden. Ein weiterer

Grund, nach Buoux zu reisen, ist die Felsqualität, eine angenehme Mischung aus Kalk und Sandstein mit unglaublichen Löchern, wie man sie nur selten findet. Auch die Gebiete in der näheren Umgebung werden mit vielen lohnenden Sektoren im Führer vorgestellt.

Skizzen, Fototopos, Beschreibungen und einige Piktogramme helfen bei der Routenfindung in Buoux und den umliegenden Gebieten. QR-Codes helfen bei der Suche nach geeigneten Parkplätzen. Wer Abwechslung im Département Vaucluse sucht, kann sich am Ende des Buches auf über 60 Seiten an den vorgestellten Bouldermöglichkeiten versuchen. Buoux ist immer noch ein Gebiet, dass mehr als nur eine Reise wert ist.

Folgende Gebiete sind im Führer beschrieben:

Buoux, Bosque, Oppédette, Lourmarin, Pont Julien, Fétide Beach, Oppède/Brécugne.

(Quelle: tmms-shop.de)



Kalymnos

Climbing Guidebook

Aris Theodoropoulos, Katie Roussos
2025, (Sprache: englisch)

In der aktuellen Kalymnos-Kletterführerausgabe ist der topaktuelle Stand der Sektoren und Routen auf Griechenlands Kletterhotspot zusammengefasst. Die Klettertrauminsel hat nichts von ihrer Faszination eingebüßt und wer einmal hier war, wird immer wieder gerne zurückkommen. Über 60 Sektoren im Buch und einige weitere in der dazugehörigen App reichen aus, um nicht nur ein Leben lang zu klettern, sondern auch um im jeden Urlaub ausschließlich 4-Sterne-Routen zu klettern.

Gebietskenner der ersten Stunde Aris Theodoropoulos hat mit Koautorin Katie Roussos in der Edition 2023 neben den neuen Sektoren auch die bestehenden ergänzt inklusive den Gebieten auf der vorgelagerten Insel Telendos. Auch einige Deep-Water-Soloing-Spots sind im Führer enthalten. Der in Englisch verfasste Führer bietet alle Infos, die ein Kletterer für einen unbeschwerten Aufenthalt braucht. Piktogramme und viele sehr gute Fotos machen schon vor der Reise Lust auf die Insel. Im Laufe der Jahre ist ein mächtiges Werk entstanden, bei dem es Spaß macht stundenlang darin herumzublättern.
(Quelle: tmms-shop.de)



Kletterführer Verdon Rive Droite & Alentours

Bruno Clément

2025, (Sprache: deutsch, französisch)

Mit 250 Sektoren und 3500 Seillängen bietet dieser Führer Kletterfachwissen für die Verdonschlucht bzw. für die rechte Flussseite, also die Hauptseite der Verdonschlucht, wenn man es so ausdrücken darf. Mit dabei entsprechend alle großen Routen und komplettdurchstiege wie z.B. "La Demande", aber auch

zahlreiche Sektoren mit Einseillängen und Klettergartencharakter. Die Routen werden auf tollen Fototopos dargestellt. Piktogramme und QR-Codes geben weitere allgemeine Informationen. Die Fotos vermitteln einen weiteren Eindruck von der Kletterei und lassen die Hände schon beim Durchblättern feucht werden!

(Quelle: tmms-shop.de)



Schweiz Extrem West Band II

Sandro von Känel

2025, (Sprache: deutsch, englisch)

Nachdem 2023 der erste Band von "Schweiz extrem West" erschienen ist, liegt nun der zweite Band vor. Dieser Führer beschreibt die schönsten, extremen Mehrseillängengebiete (ab 6a) von Freiburg über das Berner Oberland ins Waadtland sowie einige Gebiete im Wallis. Die Anzahl der Mehrseillängengebiete ist riesig und seit der letzten noch einbändigen Ausgabe von 2010 wurden zahlreiche neue

Routen eröffnet und alte saniert. Die vorgestellten Gebiete gehören zum Schönsten, was die Schweiz zum Klettern zu bieten hat. Einige davon, wie zum Beispiel Wenden, können auch in der Europaliga locker mithalten. Die Vielfalt ist groß: Im Westen dominieren die Kalkwände (abgesehen vom Petit Clocher du Portalet), im Osten die Granitformationen am Grimsel- und Furkapass.

(Quelle: tmms-shop.de)



Tessin Rock

Klettergärten

Egon Bernasconi

2024, Erste Ausgabe (Sprache: deutsch)

Tessin Rock präsentiert 98 Klettergebiete in der Sonnenstube der Alpen, das sind 29 Gebiete mehr als in der letzten Ausgabe. Es hat sich also einiges getan!

Die Gebiete werden ausführlich mit Topos, Piktogrammen, Übersichtsskizzen und kurzen Texten beschrieben. Eine

Sternchenbewertung erleichtert die Auswahl unter den vielen Gebieten und die Kletterbilder vermitteln nicht nur einen zusätzlichen Eindruck, sondern machen auch Lust auf den nächsten Trip ins Tessin. Wer zwischen Gotthard und Comer See Gneis und Granit unter die Finger nehmen will, ist mit diesem ausführlichen Werk gut beraten.

(Quelle: tmms-shop.de)

Sabrina Jung

bibliothek@alpenverein-heidelberg.de

Ein Besuch in Eurer Mitgliederbibliothek lohnt sich!!

Ihr könnt aus dem reichhaltigen Bestand von über 2500 Titeln zu Berg-, Kultur, Natur- und Umweltthemen auswählen und ausleihen.

Wir haben für Euch aktuelle Ratgeber und Führer zu:

- Bergwandern/Bergsteigen
- Hochtouren
- Skitouren
- Schneeschuhtouren
- Hüttentrekking
- Klettersteiggehen
- Sportklettern
- Mountainbiken
-

Der gesamte Bücherkatalog unserer Bibliothek befindet sich zusammen mit der Ausleihregelung und der Systematik auch auf unserer Homepage

www.alpenverein-heidelberg.de

Qualität, die sich lohnt



ALLTOM
SANIERUNG + HAUSTECHNIK



Altbausanierung
Heizung + Sanitär
Badsanierung
Dachbodenausbau
Fliesenverlegung
Fenster + Türen
Innenausbau
Parkett
Projektleitung

www.alltom.de
0621-17291800



Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich.

Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leih-ausrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25.00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.

Bei Rücktritt von Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.



Weitere Infos bei: Deutscher Alpenverein
Sektion Heidelberg 1869 e.V.,
Tel.: 06221 - 484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet.

Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammelpunkten, die Absprache von Führungs- und Schlussmann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodule in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b).

Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

Hallenklettern

Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 12 Jahre)

Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, Sicherungstechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben).

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder ...!



Sport- und Hallenklettern

Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden ...? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt ...? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt ...? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

Alpinistik & Ausbildung

Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletterschuhe (falls vorhanden), Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden); ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.
Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 10.00 (EUR 5.00) bzw. EUR 15.00 (EUR 7.50) bei 'Nichtmitgliedern'
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Vertiefung der Inhalte Schnupperkletterkurs, Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben), Vorstieg von bekannten Routen, Seilkommandos (zu, ab), Falltraining, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.

Anforderungen: Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, allgemeine Sportlichkeit, Freude an Bewegung.
Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Vertiefung und Ergänzung der Grundlagenkenntnisse. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, fortgeschrittene Klettertechnik, Vorstieg unbekannter Routen, Sturztraining, Einführung in das Bouldern, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Vorstieg möglich.

Anforderungen: Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, eigene Klettererfahrung, allgemeine Sportlichkeit.

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Sportklettern

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 0151 - 53139100

für kleine talente für große rekorde für dich



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de



Bergluft statt Klassenzimmer Unsere Projektwoche in den Schweizer Alpen (21.–25. Juli 2025)

Elisabeth-von-Thadden Schule auf Hüttenmission

Wer bei „Projektwoche“ an Basteln, Wandzeitungen oder halbleere Klassenzimmer denkt – hat keine Ahnung, wie spannend Schule sein kann! Wir, eine Gruppe von 16 Jugendlichen aus den verschiedenen 9. Klassen der Elisabeth-von-Thadden Schule, durften fünf Tage lang eine Lebenswelt entdecken, die für uns normalerweise ziemlich weit weg ist: das Hüttenleben in den Alpen – und dazu der echte Wegebau in luftiger Höhe.

Los ging's am Montagmorgen. Fröh. Viel zu früh. Mit dem Zug fuhren wir nach Landeck-Zams, dann weiter mit dem Bus ins Skitourismus-Mekka Ischgl. Von dort aus brachte uns die Gondel zur Mittelstation – und dann hieß es: Wanderschuhe an, Rucksack auf und los! Aber keine Sorge: das schwere Gepäck wurde ganz entspannt mit dem Jeep zur Hütte gefahren. Wir selbst trugen nur das Nötigste – Wasser, Proviant und natürlich ein paar Gummibärchen zur moralischen Unterstützung.

Nach 2–3 Stunden Wanderung durch eine beeindruckende Bergkulisse (inkl. zahlreicher pfeifender Murmeltiere, die uns aus sicherer Entfernung neugierig beobachteten, einiger Esel und Pferde und natürlich hunderter Kühe mit Glocken um den Hals) erreichten wir schließlich unser Zuhause auf Zeit: die legendäre Heidelberger Hütte im Kanton Graubünden auf 2260 m Höhe.

Dort erwartete uns schon Loisl, der Hüttenwirt, der eigentlich eher ein Naturereignis als ein Mensch ist. Mit lockeren Sprüchen wie „Immer locker bleiben und bloß nicht schwitzen“ und seinen berüchtigten Kosenamen „Schnuckiputzi“ und „Prinzessin“ brachte er jeden von uns mindestens einmal zum Lachen – oder zum Augen rollen.

Die Woche stand ganz im Zeichen von Wegebau, Natur erleben und Leben ohne WLAN. Marc, der Wegewart vom Deutschen Alpenverein, erklärte uns, wie Wanderwege gepflegt und markiert werden – und wir legten selbst Hand an: Zwei Tage lang arbeiteten wir mit Spitzhacke, Schaufel und Rechen rund um die Hütte. Wer hätte gedacht, dass man beim Wegschottern tatsächlich ins Schwitzen kommt – trotz Loisl's Motto?

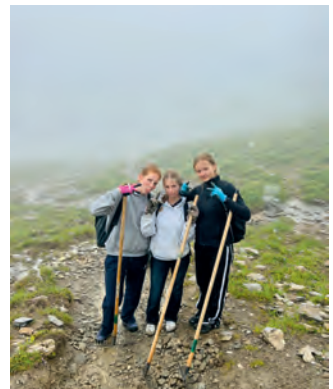
Begleitet wurden wir von unseren Lehrkräften Steffen, dem erfahrenen Bergkenner, der die Projektwoche seit Jahren organisiert, und von Jessi, die zum ersten Mal dabei war – beide Naturtalente in Sachen Höhenmeter, Hüttenkultur und Gruppendynamik. Zusammen waren sie ein echtes Power-Team – kompetent, motivierend und immer für einen Spaß zu haben.

Das Wetter? Perfekt. Trotz bedrohlicher Gewitter in der Ferne blieb es die ganze Woche über trocken – ein echtes Geschenk in den Bergen!

Besonders cool: Handys waren verboten. Ja, wirklich. Keine sozialen Medien, keine Chats, keine Selfies. Und das Beste: Wir haben sie nicht vermisst! Dank Monopoly, UNO und anderen Kartenspielen war abends sowieso mehr los als in jeder Insta-Story. Und manche von uns hatten sogar die guten, analogen Kameras dabei. Okay, Einweg, aber Not macht erfinderisch.

Am Dienstag wanderten wir auf etwa 2800 Meter Höhe zu einem eiskalten Bergsee. Drei Stunden Aufstieg, Atemnot bei den letzten Höhenmetern – und am Ziel: ein See, so kalt, dass selbst die Murmeltiere lieber Abstand hielten. Trotzdem sprangen vier Unerschrockene hinein – kurz, aber heldenhaft! Die Nachmittage füllten wir mit spannenden Aufgaben:

- Steinmännchen-Wettbewerb (manche hielten, manche eher nicht),
- Staudamm-Challenge (es wurde gebaut, als gäbe es einen Preis),
- und: Dichterwettstreit! Jede Gruppe schrieb ein Gedicht über das Leben auf der Hütte – mit Reimen, Performance und viel (unfreiwilligem) Humor.



Das Frühstücksbuffet war legendär – Brötchen, Müsli, Käse, Kakao – alles, was man sich wünscht, bevor's wieder raus in die Natur ging. Das Abendessen war meistens superlecker – meistens. Nur an einem Abend wagte sich die Küche an ein gewagtes Experiment namens Cevapcici. Wir sagen's mal diplomatisch: Es hatte Charakter. Und Zähigkeit. Geschmacklich irgendwo zwischen Abenteuer und „interessant“. Loisl's Kommentar: „Wer das übersteht, kommt überall durch!“ – Challenge akzeptiert, aber bitte nicht nochmal.

Zum krönenden Abschluss am Freitag ging's zurück nach Ischgl – aber nicht etwa zu Fuß. Nein: per Skyfly! Ein Drahtseil, ein Gurt, ein Gebet – und dann mit über 80 km/h ins Tal. Der Weg zur Startplattform war schon steil genug, da war der Nervenkitzel beim Abflug gleich doppelt so hoch. Aber: Alle haben's geschafft. Gekreischt wurde auch – aber das gehört dazu.

Zurück im Zug nach Deutschland war die Euphorie groß – der Platz im Waggon leider nicht. Der Zug war proppenvoll, und die Sitzplatzwahl entsprach nicht gerade unseren Wunschvorstellungen. Vor allem fehlte das Wichtigste: Platz zum Kartenspielen oder für eine weitere Runde Monopoly. Trotzdem: Als wir endlich am Bahnhof in Heidelberg ankamen, warteten dort schon die Eltern – und nahmen glückliche, leicht erschöpfte, aber sehr stolze Kinder wieder in Empfang.

Was bleibt? Murmeltiere, Muskelkater, Cevapcici-Traumata, Gipfelglück, Teamgeist, Loisl-Zitate, Naturerlebnisse ohne Bildschirm – und die Erkenntnis: Andere Lebenswelten zu entdecken kann ganz schön cool sein.



Danke an Loisl, Marc, Steffen, Jessi – und an alle, die mit uns gelacht, gearbeitet, gewandert und geflogen sind.

#ProjektwocheMitGipfelfaktor #SchnuckiputziGoesAlpen
#NieWiederCevapciciAberImmerWiederGraubünden #SkyflyUndSteinmännchen

Liebe Wandersleute,

trotz der heißen Tage in diesem Sommer wurden fast alle geplanten Wanderungen durchgeführt. Nur einzelne Wanderungen wurden wegen der Hitze, über 30° C, abgesagt. An den Wanderungen nahmen an den heißen Tagen immer viele Wandersleute teil. Wobei auch bei Regenwetter die Wanderungen stattfanden.

Wir gehen nun schon wieder dem Herbst entgegen. Die Tage werden wieder kürzer, aber unsere Wanderungen werden wie gewohnt weiterhin angeboten und durchgeführt. Das Angebot ist wieder breit gefächert. Seniorenwanderungen, längere und kürzere, anspruchsvollere sowie nicht so anspruchsvolle Wanderungen. Welche uns in den Odenwald, den Kraichgau, den Pfälzerwald und Schwarzwald führen. In der Hoffnung auf rege Teilnahme verbleibe ich,

Fritz Hormuth

Referat Wandern



▲ Auf dem Lanzenfahrter Fels im Pfälzerwald

► Gipfel Großer Osser im Bayrischen Wald





Liebe Sportler,

der traditionelle Waldlauf in den Handschuhsheimer Bergen und die Gymnastik am Zollstock finden wöchentlich statt ... nähere Informationen findet ihr auf den Seiten des Referates Sport auf der Homepage des Alpenvereins.

Die Angebote des Alpenvereins bei Sport im Park erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit - im Angebot sind Capoeira, Intervalltraining, Acroyoga und Pilates. Den Stundenplan findet ihr auf der Seite der Stadt Heidelberg unter "Sport im Park".

Und wie jedes Jahr fand Ende Juli das Event "Sportabzeichen" der "Freunde des Sports" in Zusammenarbeit mit dem ISSW statt, ein schönes sportliches Fest mit anschließendem come-together.

Bleibt gesund und in Bewegung!
Viel Spaß dabei wünscht das Trainerteam

Maren Greive

Referatsleiterin Sport

E-Mail: sport@alpenverein-heidelberg.de

Fotograf: Markus Gerstenberger



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10331-2508-1001



Liebe Mountainbiker*innen,

der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu – aber wir treten natürlich weiter in die Pedale!

Auch im Herbst geht bei uns noch einiges: Im September und Oktober stehen tolle Tages- und Mehrtagestouren an – von entspannt bis sportlich-alpin. Für alle ist was dabei. Ein echtes Highlight wartet vom 17. bis 19. Oktober mit unserem „Herbstbiken – Saisonabschluss“: Drei Tage gemeinsames Biken im wunderschönen Pfälzer Wald – ideal, um die Saison gebührend ausklingen zu lassen. Alle Infos und Anmeldung findet ihr unter www.alpenverein-heidelberg.de → Touren → Mountainbike

Spontane Ausfahrten gibt's natürlich weiterhin – abgestimmt wird wie gewohnt über unsere WhatsApp-Gruppe. Wer noch nicht dabei ist: einfach unter dem QR-Code anmelden!

Unser regelmäßiger Treff für das „RIDE TOGETHER“ ist:

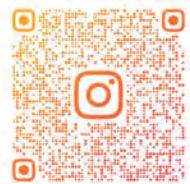
Dienstags um 18:00 Uhr und samstags um 13:00 Uhr,

Treffpunkt: Shell-Tankstelle Weststadt / Rohrbacher Straße.

Neugierig? Einfach vorbeikommen und mitfahren – wir freuen uns auf neue Gesichter!

Bis bald im Wald
Alexander Holzwarth

News bekommt ihr unter folgenden Links:



@DAV_HEIDELBERG_MTB

Familienbergsteigen

Hallo liebe Mitglieder,

im Referat bieten wir vielfältige Aktivitäten für Familien. Dazu gehören Wandern, Klettern, Bouldern, Ausflüge in die Natur, Campingausflüge sowie Berg- u. Hüttentouren. Das Familienbergsteigen ist eng mit der Bergsporttradition verbunden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und unvergessliche Momente zu teilen.
Gruppen:

Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zwei Mal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein bis zwei Mal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein und jede Familie kann sich mit einer Tour gerne einbringen. Mehrtägige Ausfahrt nach Montafon. Wir freuen uns über alle Mitwandernden sowie interessierte Familien, die mit uns unterwegs sein möchten!

Weitere Infos bei: Dr. Denis Pöhler denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de

Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 in unserer Kletterhalle. Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, so dass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können. Voraussetzung für alle Teilnehmer ist Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns. Sommerferien: Mehrtägige Ausfahrt nach Tirol und danach nach Fontainebleau.

Weitere Infos bei: Judith Englert judith.englert@alpenverein-heidelberg.de

Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren, Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports primär künstliche Kletteranlagen. Der Klettersport besticht durch seinen individuellen Bewegungsablauf. Regelmäßiges Klettern verbessert mindestens Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Für Fähigkeiten oder komplementär.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

Kinderkletterwand

Der nächste Wartungstermin ist im Frühjahr 2026 und wird noch kommuniziert werden.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

Euer Daniel Hirschbach

Daniel Hirschbach

Referatsleiter Familienbergsteigen

DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012



Liebe alle,

Am 21. September beginnt die 6. Sportwandersaison. Direkt am 4. Oktober geht es dann weiter mit dem Hauensteiner Waldmarathon (45,1 Kilometer, 1402 Höhenmeter, 6 Berge aber keine Sorge, es ist ein Wandermarathon und die erste Ausstiegsmöglichkeit gibt es bereits nach 19,1km).

Die Sportwanderungen sind mindestens 30km lang und erstrecken sich über mindestens einen Höhenkilometer. In den meisten Fällen werde ich auch weiterhin eine Ausstiegsmöglichkeit nach etwa der Hälfte der Tour anbieten.

Neben schönen Aus- und Ansichten helfen die Wanderungen, in netter Gesellschaft bei interessanten Gesprächen auch im Winter fit zu bleiben, die nähere Umgebung kennenzulernen und zu sehen, was in uns steckt. Optimales Schuhwerk sind Leichtwanderschuhe oder Trailrunningschuhe. Wenn die Tage noch einigermaßen lang sind, laufen wir in der Pfalz, sonst geht es in den näheren Odenwald.

Es gibt einen offenen Verteiler für die Sportwandergruppe. Hier erfahrt ihr frühzeitig, was geplant ist und könnt eigene Sportwanderungen anbieten. Wer sich darauf aufnehmen lassen möchte, schickt dazu einfach eine Email mit einer entsprechenden Nachricht an heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de.

Anmeldungen zu den Wanderungen gehen ausschließlich über die Homepage (dort gehören wir zum Referat Bergsteigen).

Die ersten Touren der 6. Saison sind wie folgt geplant:

21. September: Südpfalz

4. Oktober: Hauensteiner Waldmarathon

16. November: Odenwald

Ich freue mich auf neue Touren mit Euch,
Heike LS

(Fotos von Matthias Köhler und Marco Voigt)



Liebe Bergfreunde,

Die meisten Touren für den Sommer sind vorbei oder finden gerade statt. Für den Herbst ist noch eine Klettersteigtour am Comer See dazugekommen.

Im September finden noch 2 einwöchige Hüttentouren in den Pyrenäen statt.

Auch wenn unsere Touren schon oft nach Erscheinen als ausgebucht angezeigt werden, ist es sinnvoll sich auf die Warteliste anzumelden. Sehr oft gibt es kurz vor der Tour Absagen und dadurch die Chance doch noch mitzukommen.

Sport + Speed Wanderungen mit mindestens 30km wird es ab September auch in diesem Winter wieder geben. Die Touren finden in der Regel einmal im Monat statt, Heike hat hier im Heft einen Artikel dazu veröffentlicht. Die Anreisen zu den Ausgangspunkten werden soweit möglich mit den Öffentlichen zurückgelegt.

Stammtisch Bergsteigen + Hochtouren:

Der Termin findet am ersten Donnerstag des Monats um 20:00 Uhr statt, bei gutem Wetter draußen oder im kleinen Seminarraum. Abweichungen dazu stehen auf der Homepage.

Themen für die nächsten Abende werden in der Woche vorher bekannt gegeben. Gerne nehme ich Themenwünsche aus dem Leserkreis mit ins Programm:

Beim letzten Thema: Spaltenbergung in der Dreier Seilschaft waren ca. 20 Interessierte da. Dieses Mal hat das Wetter mitgespielt und es konnte auf dem Freigelände hinter der Kletterhalle stattfinden.

In den Sommerferien findet kein Stammtisch statt, nächster Termin ist der 04. September 2025. Da werde ich bei entsprechendem Wetter in den Steinbruch nach Schriesheim gehen und dort etwas vorbereiten. Hier geht es dann schon nachmittags los und nicht erst um 20:00 Uhr □

Wer in den Verteiler für den Stammtisch mit aufgenommen werden möchte, schickt mir eine Mail an bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de.

Ihr könnt euch auch in die Signalgruppe: "Hochtouren + Bergsteigen HD" aufnehmen lassen – eine Plattform zum Informationsaustausch oder der Möglichkeit selbst private Tourenangebote einzustellen oder Gleichgesinnte zu suchen.

(Ihr müsst die Signal App vorab installiert haben und mir eure Handynummer zukommen lassen, sonst funktioniert das bei Signal mit der Aufnahme nicht)

Viele Grüße

Jürgen Stroh

Referent Bergsteigen und Wildwasser

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V

► ► Impressionen von den Hochtourenkursen 2025



Die „Kletteraffen“ am Riesenstein

Am Donnerstag, den 10. Juli, waren wir Kletteraffen (Alter 7-12) am Riesenstein. Für die ganze Gruppe war es das erste Mal Klettern am Fels. Daher war die Freude und Aufregung schon sehr groß, als wir uns am Friedrich-Ebert-Platz getroffen haben. Auch der Zustieg hat die Vorfreude nicht gemindert, ganz im Gegenteil, er verging wie im Flug. Am Fels haben wir alle viel Neues gelernt, z.B. wie man einen Topo liest oder sich draußen beim Klettern verhält, und haben erste Schritte am Fels gewagt. Wir hatten alle großen Spaß und freuen uns schon aufs nächste Mal.



VDHK-Tagung 2025 in der Fränkischen Schweiz

Vom 19. bis 22. Juni fand in Waischenfeld in der Fränkischen Schweiz die 63. Jahrestagung des Verbands der Deutschen Höhlen- und Karstforscher (VDHK) statt. Der DAV Heidelberg war mit vier „Höhlis“ vertreten und nahm an einem abwechslungsreichen und gut organisierten Programm teil.

Neben spannenden Expeditionen in die Höhlen der Region wurden auch verschiedene Workshops und Vorträge angeboten. Ein besonderes Highlight aus unserer Sicht war der Vortrag von unserem Mitglied Arne über Betonschrauben, der auf großes Interesse stieß.

Ein weiterer Programmpunkt war die Speleolympics, bei der man sich in verschiedenen Disziplinen mit anderen Teilnehmenden messen konnte. Von mehreren Seilparcours über unsere Karabinerwand und Knotenkunde bis hin zu Fragen rund ums Höhlenwissen war alles dabei – und der Andrang war entsprechend groß.

Die VDHK-Tagung hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert die Höhlenforschungsgemeinschaft ist.

Ein großer Dank gilt allen Organisierenden und Helfenden, die dieses tolle Event möglich gemacht haben.

Wir nehmen viele neue Eindrücke, Ideen und Kontakte mit – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen 2026 in Giengen-Hürben an der Charlottenhöhle.

Bericht: Hanna Wagner

Ortsgruppe Waghäusel

Informationen:

Uli Roß, Tel.: 07254/3888, Mail: ross-waghaeusel@t-online.de



Liebe Skibergsteiger,

der Sommer verabschiedet sich langsam, und mit jedem kühleren Morgen wächst die Vorfreude auf die kommende Skitourensaison. Die ersten Tourenangebote sind bereits eingetroffen und online verfügbar – ein regelmäßiger Blick auf unsere Webseite lohnt sich. Bis zum 1. November sollten dort alle geplanten Touren zu finden sein.

Ein Thema, das uns zunehmend beschäftigt: Die Hütten sind mittlerweile oft dauerhaft überbucht, was die Planung von Wochenendtouren deutlich erschwert. Viele Tourenleiter weichen daher auf Randtage oder unter der Woche aus. Bitte berücksichtigt das bei eurer Planung – Flexibilität zahlt sich aus!

Wie gewohnt gilt: Für die Teilnahme an ausgeschriebenen Touren ist ein aktuelles LVS-Training (nicht älter als drei Jahre) erforderlich. Tourenleiter nehmen nur Teilnehmer mit einem modernen 3-Antennen-LVS-Gerät mit. Schaufel und Sonde sind ebenfalls Pflicht. Die Sektion verleiht bei Bedarf hochwertige Geräte und bietet regelmäßige LVS-Kurse an. Bei Fragen bitte rechtzeitig mit dem jeweiligen Tourenleiter sprechen – idealerweise bei der Vorbesprechung.

Und noch ein Hinweis zum E-Mail-Verteiler: Wer sich kurzfristig zu Touren verabreden oder aktuelle Infos erhalten möchte, kann sich gerne eintragen lassen. Einfach eine Mail an: skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Ich wünsche uns allen einen schneereichen Winter und viele sichere Touren!

Michael Hoffmann

Unsere Wiedenbachhütte im Bühlertal (Nordschwarzwald)

Die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie die Hüttengebühren

https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb_wiedenbh4.pdf?v2022

Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Telefon: 06221-484076

e-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



In der folgenden Übersicht finden Sie alle Veranstaltungen der Sektion, untergliedert nach Art der Aktivität. Ob es sich dabei um eine Führungstour, eine Gemeinschaftstour, ein Theorieseminar oder einen Ausbildungskurs handelt, erkennen Sie am jeweiligen Kürzel vor der Veranstaltungsnummer: F, G, T oder A.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-heidelberg.de. Hier können Sie sich auch anmelden. Um die gewünschte Veranstaltung aufzurufen, geben Sie die Veranstaltungsnummer in das Suchfeld oben rechts ein. Alternativ können Sie auch die interaktive Tourensuche unter www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche verwenden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so haben Sie die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch anzumelden. Für alle Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator, dessen Kontaktinformationen Sie in der Spalte „Organisation“ finden. Für alle Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahmegebühr anfällt (vermerkt in Spalte „Beschreibung“) kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Datum	Beschreibung	Organisation
Sport und Fitness		
18.09.25-30.10.25 A-7077	Feldenkrais ... Eine Methode die Bewegung mit Leichtigkeit zu erfahren ... Gebühr 55.00 € (45.00 €)	Egbert Hocke, egbert.hocke@alpenverein-heidelberg.de und Hanna Schultz
19.10.25 A-7079	Schnuppern Feldenkrais ... Eine Methode die Bewegung mit Leichtigkeit zu erfahren ... Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Egbert Hocke, egbert.hocke@alpenverein-heidelberg.de und Hanna Schultz
06.11.25-11.12.25 A-7078	Feldenkrais ... Eine Methode die Bewegung mit Leichtigkeit zu erfahren ... Gebühr 55.00 € (45.00 €)	Egbert Hocke, egbert.hocke@alpenverein-heidelberg.de und Hanna Schultz
Natur- und Umweltschutz		
10.09.25-18.09.25 F-7014	Hohe Tatra (Slowakei) " Natur und Kultur im kleinsten Hochgebirge der Welt	Peter Wildner, wildner-heidelberg@t-online.de und Zuzana Kompan
Klettern		
05.09.25-07.09.25 G-6823	Klettern im Frankenjura	Jürgen Stroh, juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
24.10.25-26.10.25 G-6824	Abklettern am Battert	Hartmut Schulz, hartmut.schulz@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen und Bergwandern		
07.09.25-13.09.25 F-6773	Hüttentour in den Pyrenäen, 07.09.-13.09.2025	Michael Bühler, michael.buehler@alpenverein-heidelberg.de

Datum	Beschreibung	Organisation
10.09.25-18.09.25 F-7014	Hohe Tatra (Slowakei) " Natur und Kultur im kleinsten Hochgebirge der Welt	Peter Wildner, wildner-heidelberg@t-online.de und Zuzana Kompan
17.10.25-19.10.25 F-6825	ECO // Wandern, entspannen und Kraft tanken im Pfälzer Wald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Cäcilie Bauer
25.10.25-16.11.25 F-6945	NEPAL - Trekkingtour zum Mount Everest; Besteigung Island Peak 6189m	Peter Kühnle, peter.kuehnle@alpenverein-heidelberg.de und Hallex, Bernd
Familienbergsteigen		
19.09.2025 bis 02.01.2026 G-7061 - G-7075	Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, freitags 9:00-12:30 Uhr	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
28.09.25 F-6968	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
09.11.25 F-6969	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
07.12.25 G-6972	Eislaufen	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
Mittelgebirgswandern		
03.09.25 F-7017	Seniorenwanderung	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
05.09.25 F-7036		Peter Rausch, peterrudolfrenz@aol.com, 0163 3920907
12.09.25 F-7040		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
17.09.25 F-7023		Simon Finch, saefinch@yahoo.com, 01737639479
19.09.25 F-7041		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
26.09.25 F-7042		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
27.09.25 F-7056		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
01.10.25 F-7018	Seniorenwanderung	Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
10.10.25 F-7043		Matthias Czado, matthias.czado@gmx.net, 0152-03278759

Touren & Kurse

Datum	Beschreibung	Organisation
15.10.25 F-7024		Peter Rausch, peterrudolfrenz@aol.com, 0163 3920907
17.10.25- 19.10.25 F-6825	ECO // Wandern, entspannen und Kraft tanken im Pfälzer Wald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@ alpenverein-heidelberg.de und Cäcilie Bauer
17.10.25 F-7044		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
18.10.25 F-7057		Simon Finch, saefinch@yahoo.com, 01737639479
24.10.25 F-7045		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
31.10.25 F-7046		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
05.11.25 F-7019	Seniorenwanderung	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
07.11.25 F-7047		Peter Rausch, peterrudolfrenz@aol.com, 0163 3920907
08.11.25 G-7058		Simon Finch, saefinch@yahoo.com, 01737639479
14.11.25 F-7048		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900
19.11.25 F-7025		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
21.11.25 F-7049		Veronika Vachenauer, vronivachenauer@web.de, 06223-48237
28.11.25 F-7050		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
03.12.25 F-7020	Seniorenwanderung	Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
05.12.25 F-7051		Peter Rausch, peterrudolfrenz@aol.com, 0163 3920907
12.12.25 F-7052	Abschlusswanderung	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
17.12.25 F-7026		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841

Datum	Beschreibung	Organisation
19.12.25 F-7053		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
20.12.25 F-7059		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
Skibergsteigen		
24.02.26- 27.02.26 G-7076	Neue Bamberger Hütte (Kitzbühler Alpen)	Horst Ruck, horst.ruck@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike		
07.09.25- 13.09.25 F-6942	Naturerlebnis Südtirol " alpine Mountainbike Tour für Genießer	Katrin Schaller, katrin.schaller@alpenverein-heidelberg.de
07.09.25- 14.09.25 F-6957	Bike und Hike Enduro Vinschgau	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
21.09.25 G-7001	Mountainbiken für Eltern und Kinder September 2025	Sina Seidel, sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de
17.10.25- 19.10.25 F-6944	Mountainbike Herbstbiken 2025	Martin Gröger, martin.groeger@alpenverein-heidelberg.de



Präsentservice
für Firmen und privat

klassische und originelle
Präsentverpackungen vorrätig
mit Liefer- & Versandservice

WEINHAUS
Fehser
HEIDELBERG
Weinkultur seit 1883

Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 26
Tel. 0 62 21-2 29 11

www.fehser.de

Was
wäre
ein
Sommer

ohne
Farbe?



CITY-DRUCK HEIDELBERG

city-druck.de

Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender	Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister	Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführerin	Hannah Wytrickus	schriftfuehrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	jugend@alpenverein-heidelberg.de
1. Beisitzer	Marc Derungs	heidelbergerruette@alpenverein-heidelberg.de
2. Beisitzer	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
3. Beisitzer	Karl Bellm	u.k.bellm@outlook.com

Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung	Paul Jonas	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen	Jürgen Stroh	juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen	Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte	Marc Derungs	heidelbergerhuetten@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen	Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten	Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik	Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern	Clarissa Benzin	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike	Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz	Stein Wanvik	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse	N.N.	
Sektionsnachrichten	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen	Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport	Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt	N.N.	
Vorträge	N.N.	
Wandern	Fritz Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart	Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte	Dietmar Krummradt	wiedenbachhuetten@alpenverein-heidelberg.de

Sonstige Ämter

Bibliothek	Sabrina Jung	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Internet	Rainer Dahnelt	rainer.dahnelt@alpenverein-heidelberg.de
Rechnungsprüfer	Rainer Podhorny, Peter Stadler	

Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler

Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, N.N., Maria Baumgart, Hartmut Schulz, Ute Bellm

Ehrenmitglieder: Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert, Karl Bellm

Staatlich geprüfte Bergführer

Dörte Pietron info@doertepietron.com

Jörg Wilz jorg@ontopmountaineering.com

Staatlich geprüfte Höhlenführer

Christian Kohl wera.chris@t-online.de

Die Sektion im Überblick

Geschäftsstelle

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

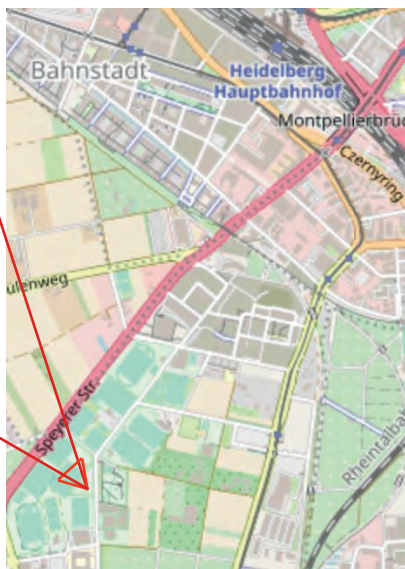
www.alpenverein-heidelberg.de
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr
www.kletterzentrum-heidelberg.de
leitung@kletterzentrum-heidelberg.de



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

Unsere Hütten



Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Ende Juni bis Ende September

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43-664-4253070

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: info@heidelberger-huette.at



Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de



HEIDELBERGER
VOLKSBANK



ALLES BLEIBT BESSER

Mit unserer neuen Zentrale am Europa-
platz setzen wir ein Zeichen: für Wandel,
für Innovation, für Heidelberg. Modern,
nachhaltig, zukunftsorientiert – und fest
in der Region verankert.



06221 514-0 | info@heidelberger-volksbank.de | www.heidelberger-volksbank.de

SEIT 2005 AUF TOUR! JUBILÄUMS EVENT



**20
JAHRE
BACKPACKER**

1.- 11. OKTOBER - SAVE THE DATE
SPECIALS - VORTRÄGE - WORKSHOPS & MEHR!

Jede Menge
Events für Euch!

**MEGA TOMBOLA - ICEBREAKER 3D - ORTOVOX
WORKSHOP - VORTRAG FABIAN BUHL - TATONKA BULLENREITEN
11. OKT: ABSCHLUSS MIT OUTDOORFLOHMARKT - UND VIELES MEHR!**

Save the Date! Jubiläums Aktionswoche mit Tombola, Jubiläumsbier, Sponsorflasche und jeder Menge Events! Alle Infos in Kürze auf unseren Infoflyern im Laden und natürlich auf unserer Website www.backpacker-stores.de



BACKPACKER-STORES.DE

Gwi Ausrüstungs-Vertriebs-GmbH, Kurfürsten
Anlage 62, 69115 Heidelberg, GF: Markus Jung